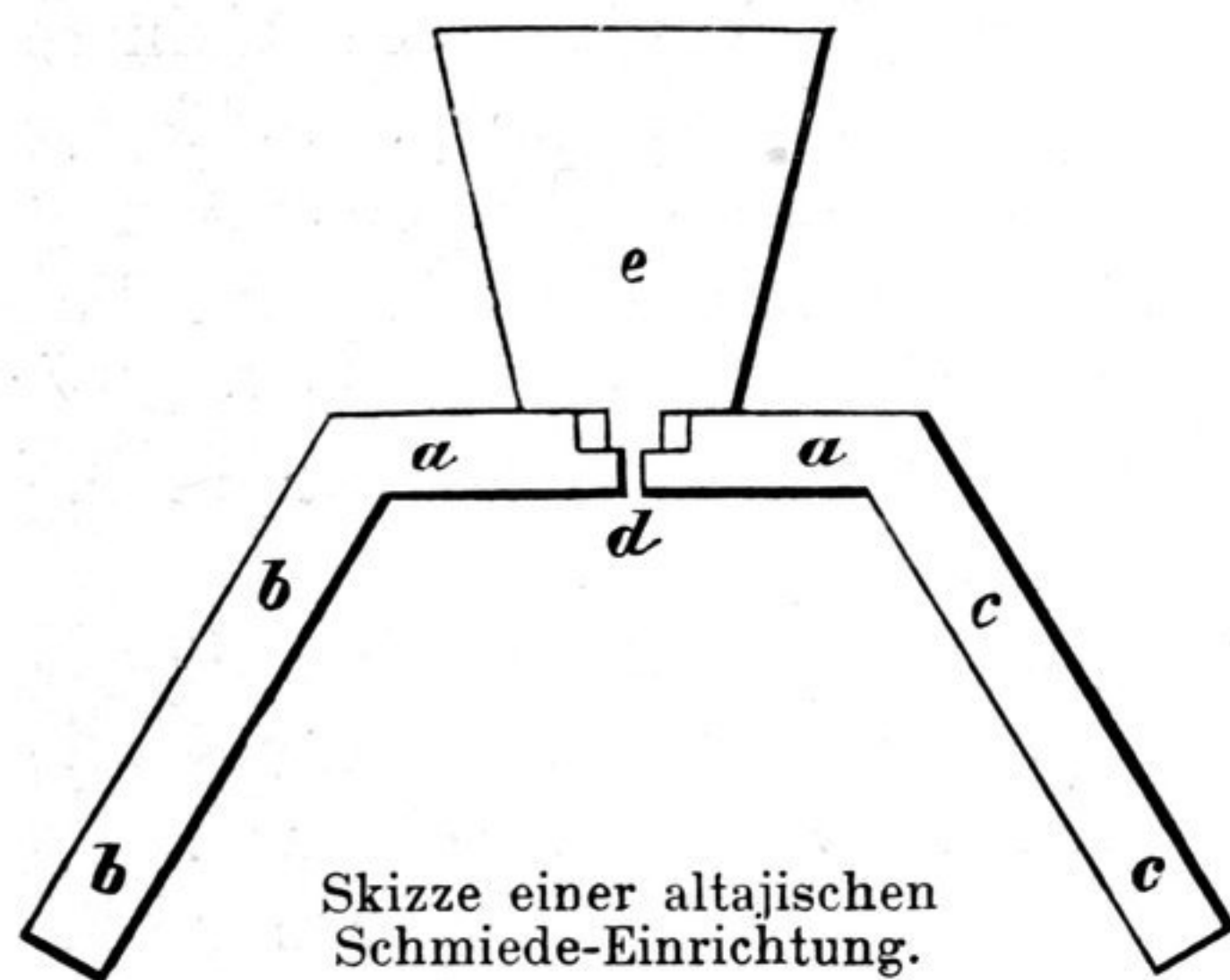


und diese stehen überall in hohem Ansehen, da es nur wenige Schmiede giebt. Die altajischen Schmiede sind sehr geschickt und wegen ihrer guten Arbeit weit berühmt. Sie verstehen besonders gut das Eisen zu stählen, so dass die altajischen Messer den russischen vorgezogen werden. Alle im Altai reisenden russischen Kaufleute führen altajische Messer. Ausser letzteren verfertigen die altajischen Schmiede Schnitzmesser, Ilbek (ein Instrument zum Aushöhlen von Holzgefässen), Beile, Feuerstähle, Pferdegebisse und Flinten. Am Ufer des Kengi-Sees hatte ich Gelegenheit, eine altajische Schmiedewerkstätte zu besichtigen und wurde durch die Geschicklichkeit des Arbeiters in Verwunderung gesetzt.

Die Einrichtung der Werkstätte war folgende: Mitten in der Jurte, an der Feuerstelle, war eine etwa  $\frac{1}{2}$  Arschin hohe



Skizze einer altajischen Schmiede-Einrichtung.

und 2 bis 3 Werschok dicke Lehmwand aufgeführt. Die Hinterwand (*a*) war ungefähr  $\frac{3}{4}$  Arschin lang und an diese lehnten sich in einem stumpfen Winkel zwei etwa 1 Arschin lange Seitenwände (*b* und *c*). In der Mitte der Hinterwand (*a*) befand sich ein ungefähr 2 Werschok langer verticaler Einschnitt (*d*), der so fein wie die Schneide eines

Messers war; in diesen Einschnitt mündete der Blasebalg (*e*). Der von dieser dreiseitigen Wand umfasste Raum war mit ganz fein zerkleinerten Kohlen von Lärchenholz gefüllt. Die Werkzeuge des Schmiedes bestanden in zwei Hämmern, zwei Zangen und einem kleinen Ambos (alles russische Arbeit). Mit dieser einfachen Vorrichtung verfertigt er alle vorgenannten Gegenstände, die sich zwar nicht durch Eleganz, wohl aber durch Trefflichkeit und Gediegenheit auszeichnen. Besonders erwähnenswerth ist die Geschicklichkeit des Schmiedes beim Anschmieden und Anschweissen. Eine zerbrochene Nähnaedel fügte der Mann vor meinen Augen ohne jegliches Bindemittel zusammen. Diese Arbeit wird durch die feine Oeffnung des Blasebalges ermöglicht, die wie ein Löthrohr die Hitze auf einen Punkt concentrirt und in der feinertheilten Kohle nur eine feine Haarlinie zum Glühen bringt. Die schwierigste Arbeit für den Schmied ist die Herstellung von